

27.08.2013 - 13:01 Uhr

Publikumsrat SRG Deutschschweiz: Radio SRF 1 «Der Morgen» - Angenehme, aber teilweise hektische Begleitung in den Tag (ANHANG)

Zürich (ots) -

Der Publikumsrat fühlt sich von Radio SRF 1 am Morgen zwischen 5 und 9 Uhr mehrheitlich angenehm begleitet. Die Wortlastigkeit wird hingenommen - die Moderation garantiert Kontinuität. Einzelstimmen empfinden die Morgensendung als zu hektisch und zu geschwätzig. Auch das Musikprogramm polarisiert.

Laut Programmkonzept der SRG ist Radio SRF 1 das beliebteste Radio der Deutschschweiz und trägt viel zur Glaubwürdigkeit und Marktführerschaft der SRG bei. Die Arbeitsgruppe Radio SRF 1 hat zwischen dem 17. und 28. Juni 2013 den Morgen von 5 bis 9 Uhr beobachtet. So unterschiedlich wie das Aufsteh-Prozedere, so unterschiedlich sind am Morgen die Hörgewohnheiten. Erwartungsgemäss hören wenige Leute den ganzen Morgen am Stück. Einen mehrheitlich festen Hör-Platz kann neben Nachrichtenbulletin und Wetter die Sendung «Espresso» verbuchen. Die umfassende, relevante und kompetente Vermittlung vielfältiger Inhalte zwischen 5 und 9 Uhr findet in der Beobachtungsgruppe mehrheitlich Anklang.

Bei den Informationen von «Heute Morgen» sind Kompetenz und Relevanz praktisch unbestritten, bei den «Regionaljournalen» hingegen wird die fehlende Aktualisierung von 6.30 zu 8.30 bemängelt. Kontrovers diskutiert wird auch die neueste Programmanpassung: der Morgengast. Von «gut, meist spannend» bis zu «Schwachpunkt des Morgens». Die Verkehrsmeldungen werden von den einen geschätzt, die anderen wünschen sich einen eigenen Kanal für Verkehrsnews.

Die Musikauswahl am Morgen ist sehr breit: Evergreens aus den 60er, Pop aus den 80er, deutsche Schlager, gefolgt von Country und Chanson. Zuviel Schnulz und Schmalz - zu wenig Schweizer Musik, oft zu hektische Musik finden die einen Ratsmitglieder. Andere empfinden die Musik aber als ausgewogen und akzeptabel.

Begrüsst wird am SRF-1-Morgen die positive Einstimmung in den Tag, die immer durchklingt - ein klarer Verdienst der Moderatorinnen und Moderatoren. Sie werden als angenehme, freundliche Begleitung verstanden. Und auch die «gefühlte» etwas geringere Geschwindigkeit des Programms gegenüber anderen Sendern und Morgenschienen wird positiv zur Kenntnis genommen. Zudem werden die Verbesserungen und Ergänzungen beim Internetauftritt in den vergangenen Monaten anerkannt.

Die Medienmitteilungen der Publikumsratssitzung unter:

<http://www.srgd.ch/medienportal/publikumsrat/>

Kontakt:

Geschäftsstelle SRG Deutschschweiz
Manfred Pfiffner, Präsident Publikumsrat

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054664/100742827> abgerufen werden.